



Gründungen

Februar 2010

Gründungsfinanzierung in der Krise

Viel wird spekuliert über eine mögliche „Kreditklemme“ bei der Finanzierung von Gründungen und Projekten im Mittelstand. Zwar wurden seitens des Bundes verstärkt finanzielle Mittel bereitgestellt, und doch geht die Tendenz in der Finanzierungspraxis in eine andere Richtung: Die Deutsche Bundesbank meldete einen starken Rückgang des Kreditvolumens an Firmen und Selbständige in 2009.

Dies sollte Sie jedoch nicht entmutigen, denn je besser Sie über die aktuelle Bankenpolitik informiert sind, desto eher können Sie gegensteuern.

Die Herausforderung „Gründungsfinanzierung“

Unabhängig von der Finanzkrise ist das Thema Finanzierung für viele Gründerinnen und Gründer ein wunder Punkt. Zum einen stellt die Berechnung des eigentlichen Finanzbedarfs im Rahmen eines Finanzplans den einen oder die andere vor neue Herausforderungen. Ein Großteil der Banken verlangt mittlerweile einen ausführlichen Geschäftsplan, bevor sie den Kunden zum Beratungsgespräch einlädt. Der Businessplan wird nicht selten zum entscheidenden Kriterium.

Wurde diese erste Hürde genommen, werden im Beratungsgespräch zum anderen Bonität und Sicherheiten der Beteiligten ermittelt. Im Rahmen dieses Gesprächs werden Sie in eine Ratingklasse eingeteilt, die über die Finanzierungszusage und die zugrunde liegenden Konditionen entscheidet.

Sowohl für die Erstellung des Businessplans als auch für das Finanzierungsgespräch ist es hilfreich, über den inhaltlichen Aufbau von Bankenratingsystemen und die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Ratingprozesse informiert zu sein. Dies ermöglicht Ihnen, ggf. Ihr Rating gegenüber den Banken zu verbessern.



Februar 2010

Die Zurückhaltung der Banken bei der Finanzierung

Warum sind die Banken „geiziger“, obwohl doch die Mittel des Bundes bereitstehen? Dies ist hauptsächlich eine Folge des Risikomanagements der Banken.

Die Banken bewerten (raten) ihre Kreditnehmer in regelmäßigen Abständen. Aufgrund schlechterer Geschäftsergebnisse in den letzten Jahren hat sich das Kreditportfolio der Geschäftsbank (durch das hinterlegte Risikomanagementsystem) automatisch verschlechtert; so wird für 2009 eine Verschlechterung um 80% im Vergleich zu 2008 erwartet. Je nach Risikoklasse der Kredite müssen die Banken kraft Gesetz Eigenkapital hinterlegen. Durch die Verschlechterung der existierenden Kreditratings benötigen die Kreditinstitute derzeit eine höhere Eigenkapitalunterlegung. Die Folge ist eine restriktivere Kreditvergabe, z.B. bei der Gründungsfinanzierung.

Ihre Chance besteht nun darin, Ihr Rating möglichst optimal zu gestalten.

Das A und O im Ratingprozess

Ihre Bonität als Gründerin/Gründer wird in Krisenzeiten insbesondere anhand folgender Kriterien beurteilt:

- Finanzen (Finanzplan, Umsatzplan, Rentabilitätsvorschau, Liquiditätsplan)
- Management (Gründerpersönlichkeit, Qualifikationen)
- Branche, Markt
- Zukünftige Entwicklung des Vorhabens, v.a. Liquidität
- Risiken, Risikomanagement

Link: [Bonitätsrechner der LfA Förderbank Bayern](#)

Die Finanzplanung ist und bleibt Kern des Businessplans aus Sicht der Banken. Ein besonderes Augenmerk legen die Banken aktuell auf die Liquidität, im Speziellen auf die zukünftige Entwicklung der Liquidität unter Einbezug der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Branchenentwicklung. Wertvoll kann es also sein, nicht komplett von Fremdkapital abhängig zu sein, sondern mögliche Zugänge zu Alternativen aufzuzeigen (Darlehen aus der Familie/Bekanntenkreis). Risikomanagement ist hier der Schlüsselbegriff. Zeigen Sie den Banken, dass Sie an die Überwindung möglicher Liquiditätsengpässe gedacht haben, ohne dass Sie hier weiteres Fremdkapital von der kreditgebenden Bank benötigen.



Februar 2010

Weitere Handlungsmöglichkeiten

Nutzen Sie darüber hinaus - soweit möglich - staatliche Hilfen (z.B. den Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit). Sie verbessern hierdurch Ihre Kapitalausstattung und damit Ihr Rating.

Sollten Sie weiterhin Schwierigkeiten mit der Fremdkapitalfinanzierung haben, bleibt Ihnen auch die Möglichkeit, eine strategische Partnerschaft einzugehen. Gelingt es Ihnen, einen Partner von den Vorteilen einer Zusammenarbeit zu überzeugen, stellt dieser möglicherweise Finanzmittel zur Realisierung bereit.

Eine weitere Möglichkeit ist es, sich teilweise oder komplett über andere „Investoren“ zu finanzieren. Dies können bei größeren Vorhaben Venture Capital Gesellschaften oder Business Angels sein. Bei kleineren Gründungen können es Interessierte in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis sein, die Sie überzeugt haben, Geld in Ihr Projekt zu investieren. Auch hier gilt: je mehr Sie beim Bankengespräch als „Eigenkapital“ vorweisen können, desto besser fällt Ihre Bonitätsbeurteilung aus.

Wir unterstützen Sie gerne

Das Münchner Existenzgründungsbüro (MEB) bietet kostenlose Beratungsgespräche an, in denen wir Ihnen Tipps zu Ihrem Businessplan geben können. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch bei kurzfristigen Anliegen.

Die IHK für München und Oberbayern bietet zudem einmal monatlich einen Bankensprechtag an. Nähere Informationen erhalten Sie im MEB.

Münchner Existenzgründungs-Büro (MEB) – Eine Initiative der Landeshauptstadt München und der IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Str. 2, 80333 München
Tel.: 089 5116-762
E-Mail: meb@muenchen.ihk.de, Internet: www.meb-muenchen.de

Quellen:

Handelsblatt Nr. 003, 06.01.2010, Seite 26: Banken lassen Firmen abblitzen
Zeitschrift Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung (KSI), Nr. 6/09, S. 249-254: Koch/ Woywode:
Ratingfalle für den Mittelstand? Bankenmechanismen verschärfen die Kreditklemme
DIHK-Befragung: Gründungsfinanzierung in schwierigen Zeiten, 17.12.2009